

Allgemeine Verkaufsbedingungen / Stand: August 2002

§ 1 Allgemeines / Geltungsbereich

1. Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich Ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen. Ergänzend gelten die vom Zentralverband der Elektronisch-Technischen Industrie aufgestellten Allgemeinen Lieferungsbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie in ihrer jeweils gültigen Fassung, die bei uns angefordert werden können.
2. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.
3. Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten im Sinne § 310 BGB.
4. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller.

§ 2 Preise / Zahlungsbedingungen

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise ab Werk Murrhardt ausschließlich Verpackung. Diese stellen wir zum Selbstkostenpreis gesondert in Rechnung.
2. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen, insbesondere durch Löhne, Preise für Materialien oder zugelieferte Teile, von mehr als 3% eintreten. Diese werden dem Besteller auf Verlangen nachgewiesen.
3. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung gewähren wir 2% Skonto. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über den jeweiligen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls wir einen höheren Verzugschaden nachweisen können, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Der Besteller ist jedoch berechtigt, uns nachzuweisen, dass als Folge des Zahlungsverzuges kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
4. Zahlungshalber werden Banküberweisungen und Schecks entgegengenommen; Wechsel nur nach vorheriger ausdrücklicher Vereinbarung. Diskontospesen und Diskontozinsen, Einzugs- und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Bestellers. Für rechtzeitiges Inkasso oder für rechtzeitige Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung des Wechsels bei Nichtinzug haften wir nicht. Löst der Besteller einen Wechsel oder Scheck nicht termingerecht ein oder traten Umstände ein, die nach unserer Auffassung die Gewährung eines Zahlungszieles nicht mehr rechtfertigen, werden alle unsere Forderungen sofort fällig.
5. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als ein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 3 Gefahrenübergang

- Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“, Murrhardt, vereinbart. Die Versendung erfolgt, nach unserem Ermessen ohne Haftung für den schnellsten und billigsten Transportweg, auf Kosten des Bestellers.

§ 4 Lieferzeit

1. Geraten wir aus Gründen, die wir zu vertreten haben, in Lieferverzug, so ist die Schadensersatzhaftung im Fall gewöhnlicher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
2. Setzt uns der Besteller, nachdem wir bereits in Verzug geraten sind, eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung, so ist er nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche statt der Leistung in Höhe des vorhersehbaren Schadens stehen dem Besteller nur zu, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht; im übrigen ist die Schadensersatzhaftung auf 50% des eingetretenen Schadens begrenzt.
3. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung, setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Kommt dieser mit der Bezahlung einer früheren Lieferung in Verzug, sind wir berechtigt, Lieferungen zurückzuhalten.
4. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

§ 5 Mängelgewährleistung

1. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seine nach den §§ 377, 378 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
2. Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Beseitigung des Mangels oder der Lieferung einer mangelhaften Sache (Nacherfüllung) verpflichtet. Wir sind verpflichtet, alle zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht durch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
3. Verweigern wir die Nacherfüllung, schlägt sie fehl oder ist sie dem Besteller unzumutbar, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.
4. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der Kaufsache selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Wir haften bei Mängeln von Gattungssachen nur verschuldensabhängig.
5. Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, bei fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, oder bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. In diesen Fällen ist jedoch die Haftpflicht auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens begrenzt. Einer vorsätzlichen oder grober fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns steht diejenige unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen gleich.
6. Die Gewährleistungspflicht beträgt 6 Monate ab Gefahrenübergang. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz für Mangelgeschäden und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.
7. Soweit nicht schriftlich anderes vereinbart ist, werden Garantien nicht abgegeben.

§ 6 Gesamthaftung

1. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 4 vorgesehen ist, ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs, ausgeschlossen. Dies gilt nicht für eine Haftung nach §§ 1, 4 ProdHaftG oder für zu vertretende Unmöglichkeit.
2. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, ohne Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und die Kaufsache an uns zu nehmen. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers, abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen.
2. Der Besteller ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura Endbetrages ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt.
3. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheit die zu sichernden Forderungen um mehr als 20% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 8 Anspruchsgefährdung

- Werden uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswilligkeit des Bestellers begründen, so können wir die Lieferung verweigern, bis der Besteller gezahlt oder entsprechende Sicherheit geleistet hat. Wenn wir eine fällige Forderung zweimal ohne Erfolg gemahnt haben, können wir sofortige Barzahlung sämtlicher Forderungen oder Sicherheitsleistungen dafür verlangen und weitere Lieferung aus bereits geschlossenen Verträgen verweigern.

§ 9 Gerichtsstand / Erfüllungsort, Deutsches Recht

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Murrhardt Erfüllungsort.
2. Unser Geschäftssitz ist Gerichtsstand, wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
3. Anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens.

Standard Terms and Conditions of Sale as of August 2002

§ 1 General provisions / Scope of application

1. Our Standard Terms and Conditions of Sale shall apply exclusively; any conflicting terms and conditions of the orderer or standard terms and conditions of the orderer which deviate from our own Standard Terms and Conditions of Sale shall not be recognised by us, unless we have expressly agreed to their applicability in writing. Our Standard Terms and Conditions of Sale shall apply even if we execute the delivery to the orderer without reservation in awareness of conflicting terms and conditions of the orderer or terms and conditions of the orderer deviating from our own Standard Terms and Conditions of Sale. In addition, the standard terms and conditions of delivery for products and services of the electrical Engineering Industry, as amended, issued by the Confederation of the German Electrical Engineering Industry and which can be obtained from us, shall apply.
2. All agreements entered into between us and the orderer in view of the execution of this agreement must be laid down in writing in this agreement.
3. Our Standard Terms and Conditions of Sale shall only apply to merchants within the meaning of § 310 BGB (German Civil Code).
4. Our Standard Terms and Conditions of Sale shall also apply to all future transactions with the orderer.

§ 2 Prices / Terms of payment

1. Unless otherwise stipulated in the confirmation of order, our prices shall be ex Murrhardt works excluding packaging. The latter shall be billed separately at cost price.
2. We reserve the right to increase our prices accordingly if, after the conclusion of the agreement, cost increases occur, in particular through wages and salaries, prices for materials or subcontracted parts of more than 3%. Proof of these shall be furnished to the orderer at the latter's request.
3. Unless otherwise stipulated in the confirmation of order, the purchase price must be paid net (without deduction) within 30 days of the date of invoice. In the event of payment within 10 days of invoicing we shall grant a 2% discount. If the orderer defaults in payment we shall be entitled to charge default interest in the amount of 8 percentage points above the respective base interest rate. If we can furnish proof of higher damage caused by such default, we shall be entitled to assert such damages. The orderer shall, however, be entitled to prove to us that no or considerably lower damage has been caused as a consequence of the default in payment.
4. Bank transfers and cheques shall be accepted by way of payment; bills of exchange shall require a prior express agreement. Discount charges and discount interest, collection and other costs shall be at the expense of the orderer. We shall not be liable for collection in due time or protesting in due time, notification and return of the bill of exchange in case of non-collection. If the orderer fails to present a bill or cheque in due time or if there are circumstances which, in our opinion, no longer justify the allowance of a term of payment, all accounts receivable shall become due immediately.
5. The orderer shall only be entitled to offset rights if his counterclaims have been established in a final and conclusive manner and are uncontested or recognized by us. Moreover, he shall only be entitled to exercise a right of retention to the extent that a counterclaim is based on the same contractual relationship.

§ 3 Passing of risk

- Unless otherwise stated in the confirmation of order, delivery ex Murrhardt works shall be deemed to be agreed. The shipment shall be at the expense of the orderer at our discretion without liability for the most rapid and least expensive transport route.

§ 4 Period of delivery

1. If we default in delivery for reasons for which we are answerable, damage claims shall be excluded in the event of normal negligence.
2. If the orderer grants us a reasonable additional period of time whilst threatening rejection after we are already in default, he shall be entitled, after the additional period has lapsed without success, to rescind the agreement. The orderer shall only be entitled to assert damage claims instead of payment in the amount of the foreseeable damage, if the default is attributable to wrongful intent or gross negligence; as for the rest, liability for damages shall be limited to 50% of the damaged caused.
3. Compliance with our obligation to deliver shall require the timely and proper fulfilment of the obligations of the orderer. If the latter defaults in the payment of an earlier delivery, we shall be entitled to retain deliveries.
4. We shall be entitled to make partial deliveries.

§ 5 Warranty for defects

1. The warranty rights of the orderer presuppose that the latter has property met his investigation and notification obligations pursuant to §§ 377, 378 HGB (German Commercial Code).
2. Insofar as there is a defect in the subject matter of the purchase for which we are answerable, we shall be obliged, at our option, to remedy the defect or to deliver a defect-free good (subsequent performance). We shall be obliged to bear all the expenses for the purpose of subsequent performance and more particularly, transport, routing, labour and material costs provided that these are not increased by the fact that the subject matter of the purchase was transported to a place other than the place of performance.
3. If we refuse subsequent performance, if it fails or if the orderer cannot be reasonably expected to accept it, the orderer shall be entitled, at this option, to rescind the agreement or to demand a corresponding reduction of the purchase price.
4. Unless otherwise agreed upon hereinafter, any more extensive claims of the orderer – for any legal reasons whatsoever – shall be excluded. We shall not, therefore, be liable for damages which have not occurred in respect of the subject matter of the purchase itself, for lost profit or other pecuniary damages of the orderer. In the case of defects of unascertained goods, we shall only be liable without fault.
5. The aforementioned release from liability shall not apply if the cause of the damage is attributable to wrongful intent or gross negligence, in the event of negligent violation of an essential contractual duty or in the event of damages caused by injury to life, the human body or health caused by a negligent violation of duties. In these cases the liability for damages shall, however, be limited to compensation for the foreseeable damage. Any violation of duties with wrongful intent or gross negligence by us shall be deemed to be the same violation of our legal representatives or persons employed by us in the performance of our obligations.
6. The warranty period shall amount to 6 months from the passing of risk. This period shall be deemed to be a period of limitation and shall also apply to damage claims in respect of consequential damages of defects and claims in respect of lortious acts.
7. Unless otherwise agreed upon in writing, no guarantees are made.

§ 6 Total liability

1. Any more extensive liability for damages than the one in § 4 shall be excluded regardless of the legal nature of the claim asserted. However, this shall not apply to liability under § 1, 4 German product Liability Act in respect of impossibility of performance for which we are answerable.

§ 7 Product liability, proprietary rights, indemnification

1. Insofar as the supplier is liable for damage to the product, he shall be obliged to indemnify us, upon first demand, against damage claims of third parties, if the cause is in his sphere of control and organisation and if he is liable himself in the external relationship. He shall also be obliged to reimburse any expenses incurred by us in connection with a recall carried out by us. With regard to the content and scope of the recall measures to be taken, we shall inform the supplier as far as possible and reasonable and provide him with an opportunity to indicate his position. Any other statutory claims shall not be affected.
2. The supplier shall guarantee that no rights of third parties are violated in connection with his deliveries to us. If claims were to be asserted by a third party against us in this respect, the supplier shall be obliged to indemnify us against such claims on first written demand.

§ 8 Documentation / Confidentiality

- As far as documents made available by us are concerned, we hereby reserve title and copyrights, they may not be disclosed or made available to third parties without our express written consent. They must be used exclusively for manufacturing on the basis of our order; after the execution of the order, they must be returned automatically. They must be kept secret vis a vis third parties unless we have expressly approved disclosure.

§ 9 Place of jurisdiction / Place of performance

- The place of jurisdiction shall be Stuttgart. We shall, however, be entitled to sue the supplier at the place of jurisdiction of his place of residence, too. Unless otherwise stipulated in the order, our registered office shall be the place of performance. All contractual relationships shall be governed exclusively by German law.